

DFC - Dynamic Folding Chair

von Simon Frambach

Mithilfe einer simplen Mechanik unterstützt DFC das natürliche Bedürfnis von Beweglichkeit im Sitzen. Der faltbare Stuhl reagiert unmittelbar auf die Bewegungen des Benutzers und schwenkt sanft vor und zurück. Zwischen entspannt zurückgelehnt und aufmerksam nach vorne geneigt lässt sich die eigene Position durch bloße Gewichtsverlagerung wechseln. Einfach zusammengeklappt lässt sich der Stuhl gut transportieren und besonders in flexiblen Raumsituationen nutzen.

DFC ist vermutlich der erste Klappstuhl, der eine nach vorne geneigte Sitzposition ermöglicht. Bei Belastung der Rückenlehne stabilisiert sich der Stuhl in beliebiger Position und ermöglicht neben einer dynamischen Sitzhaltung ebenso ein statisches, völlig entspanntes Sitzen. Gleichzeitig lässt sich der Stuhl jederzeit zusammenklappen und transportieren, um ihn an anderer Stelle wieder aufzustellen. Das Klappen ergibt sich als eine logische Konsequenz aus der fließenden Bewegung der entwickelten Kinematik.

Zur Realisierung dieser speziellen Sitzeigenschaften wurde eine simple Kinematik entwickelt, die aus wenigen Drehpunkten besteht. Dabei stabilisiert sich der Stuhl unter der Belastung seines Benutzers, ganz ohne federnde oder arretierende Komponenten. In der Bewegung wird das Kräftewirken anschaulich und nachvollziehbar, da jede Gewichtsverlagerung auch eine Verschiebung der Mechanik bewirkt. Die Konstruktion legt die Statik offen und macht die Bewegungen unmittelbar sichtbar – der Stuhl erscheint wie eine Erweiterung des Körpers.

Materialien: Aluminium, Kunststoff

Jahr: 2018

Entworfen als Diplomarbeit im Fachbereich Industriedesign an der Kunsthochschule Kassel